Das Schäfchen.

Das Schäfchen auf der Weide
Hat Wolle, weich wie Seide,
Und um den Hals ein rothes Band,
Frißt Bröckchen aus des Kindes Hand
Lieb Schäfchen, lieb Schäfchen!
Hops kann das Schäfchen springen;
Am Hals die Glöckchen klingen;
Die Mutter hieng mit eigner Hand
Die Glöckchen an das rothe Band:
Lieb Schäfchen, lieb Schäfchen!
Blä, blä, rief es vor Freude,
Thut niemand was zu Leide;
Es ist so sanft, so fromm;
Ach, laß dich streicheln, Schäfchen komm:
Lieb Schäfchen, lieb Schäfchen!